

Dank

Den Herausgebern der Martin Buber Werkausgabe, Paul Mendes-Flohr und Bernd Witte, danke ich dafür, dass sie mir die Bearbeitung dieses Bandes anvertraut haben. Herr Witte hat freundlicherweise auch die lehrreiche Einleitung verfasst, die die Texte des Bandes tiefgehend in den breitesten entstehungs-, rezeptions- und forschungsgeschichtlichen Kontext stellt. Darüber hinaus gilt mein Dank den Herausgebern für ihre kenntnisreichen sowie stets anregenden Kommentare. Nicht minder zu Dank verpflichtet bin ich meiner Freundin Gabriele von Glasenapp (Frankfurt/Main), die stets bereit war, ihr großes Wissen und ihre vielfältige Erfahrung mit mir zu teilen, meinen Schwierigkeiten Gehör zu schenken und mir mit gutem Rat zur Seite zu stehen. Zuletzt geht ein besonders herzlicher Dank an die immer hilfsbereiten Mitarbeiter der Martin Buber-Arbeitsstelle, Simone Pöpl und Arne Taube, die mit der Anfertigung des vorliegenden Bandes betraut waren und ohne die die Fertigstellung dieses Bandes undenkbar gewesen wäre.

Tel Aviv, im Frühling 2018

Ran HaCohen

Als Bandherausgeber des Bandes 16 der Martin Buber Werkausgabe möchte ich den beiden Mitarbeitern der Arbeitsstelle Martin Buber Werkausgabe, Simone Pöpl und Arne Taube, meinen herzlichen Dank aussprechen. Simone Pöpl hat die Vervollständigung des Kommentars übernommen. Arne Taube hat den in diesem Fall besonders schwierigen kritischen Apparat betreut. Zudem bin ich Kerstin Schreck zu stetem Dank verpflichtet, die – wie auch bei anderen Bänden – die sorgfältige Überprüfung des Textbestandes übernommen hat.

Düsseldorf, im Frühling 2018

Bernd Witte

